

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	378,279
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

System aus Grünlandgräben, an der Geländeoberfläche jeweils um 5 m breit, von allen Seiten her i.d.R. beweidet. Offenbar mit Wasserstand, der unabhängig vom Hauptgrabensystem regenwassergespeist ist. Die Gräben sind denen in der Nachbarschaft kartierten Niedermoorgräben mittlerweile recht ähnlich geworden und könnten diesen mehr oder weniger zugeordnet werden. Offenbar schwankt der Wasserstand deutlich, gegenwärtig liegt er rund 30 cm unter dem benachbarten Gelände. Teils sind offene Wasserflächen von bis zu 5 m Breite vorhanden, häufig um 2 m Breite. Die Ufer werden regelmäßig beweidet und betreten, sind recht kräftig zerklüftet. Große Anteile des Grabensystems sind mittlerweile vollständig verlandet und werden von Wasserschwadern und Igelkolben-Röhricht großflächig überwachsen. Die Röhrichte zeigen einen relativ nährstoffreichen Standort an, der in diesem Fall vermutlich durch die intensive Beweidung durch Rinder verursacht ist. Die Gräben sind dennoch recht artenreich und struktureich. Offene Wasserflächen entsprechend häufig dem Typ des Krebscherengrabens, der in größeren Teilen noch erhalten und entwickelbar ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gk	Krebsscheren-Typ (gk)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Marschbahndamm, östlich Mittelste		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, beweidet		
<b>Rechtswert (X)</b>	577090	<b>Hochwert (Y)</b>	5920343
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	277 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	378,279
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

Räumliche Lage

Karte

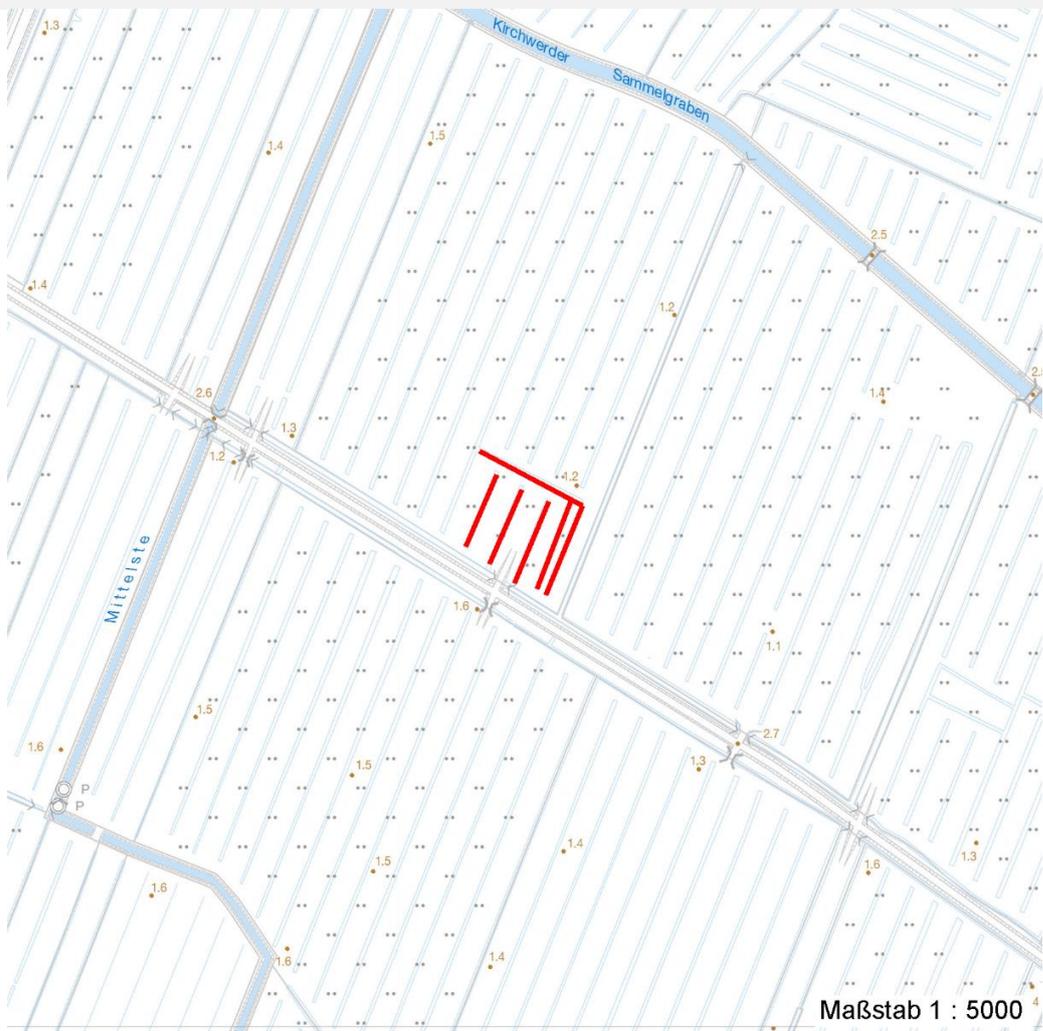


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34324	0	7620_277_151012_1.JPG	
34325	0	7620_277_151012_2.JPG	
34326	0	7620_277_151012_3.JPG	
34327	0	7620_277_151012_4.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Verlandung, Verlust der offenen Wasserflächen, offenbar schwankende Wasserstände, Eutrophierung durch weidende Rinder.
Wertgesichtspunkte	Noch erhaltenes, sehr umfangreiches Artenpotential, noch erhaltene offene Wasserflächen, Eignung als Amphibien-Lebensraum. Im Gebiet ist ein recht

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	378,279
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	großer Moorfroschbestand vorhanden, der die Gräben vermutlich als Laichgewässer nutzt. Kleingewässer, wasserführende Gräben Libellen Amphibien Spinnen Mollusken
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Das Grabensystem sollte in diesem Teil schonend unterhalten werden, das Arteninventar muß dabei erhalten werden. Die Rinderbeweidung sollte eingeschränkt oder extensiver betrieben werden. Eventuell kann zeitweilig eine Mahdnutzung der Nachbarflächen stattfinden, so dass die Nährstoffeinträge und Ruderalisierungswirkungen der Nutzung beschränkt werden.
<b>Größe</b> Breite	5.00 m

## Foto

**Fotodatei**      7620\_277\_151012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7620\_277\_151012\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79297	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b>	7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b>	135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	378,279	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Foto

**Fotodatei** 7620\_277\_151012\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7620\_277\_151012\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGM
- <b>Zusatz</b>	Krebsscheren-Typ (gk)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	378,279
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	13
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		6
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-												3	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-										3	3	V	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79297
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b> 135
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	15.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	378,279
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-									3	3			
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-													
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	z		-	-									3			V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-									2			V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-									V			3	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-									3			V	V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-											V		V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-											V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-									3			3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-													V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-											V		3
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	z		-	-									b	3	3	3	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>12</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>46</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland